

**JAHRESABSCHLUSS**

**2024**

der

**Raiffeisenbank**

**Hollabrunn**

eGen

mit Sitz in:

Hollabrunn

## Aktiva

Bilanz zum 31. Dezember 2024

	EUR	Vorjahr in TEUR
<b>1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern</b>	4.016.294,25	6.028
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind</b>	9.285.660,99	7.235
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	9.285.660,99	7.235
b) zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>	198.351.140,80	146.277
a) täglich fällig	94.576.534,36	86.455
b) sonstige Forderungen	103.774.606,44	59.823
<b>4. Forderungen an Kunden</b>	335.715.511,09	339.901
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>	10.090.788,31	11.905
a) von öffentlichen Emittenten	0,00	0
b) von anderen Emittenten	10.090.788,31	11.905
darunter:		
eigene Schuldverschreibungen	0,00	0
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	0,00	0
<b>7. Beteiligungen</b>	18.665.097,83	18.658
darunter:		
an Kreditinstituten	18.604.150,83	18.604
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	0,00	0
darunter:		
an Kreditinstituten	0,00	0
<b>9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</b>	2.187,50	3
<b>10. Sachanlagen</b>	5.386.579,00	5.407
darunter:		
Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	3.437.933,80	3.536
<b>11. Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft</b>	0,00	0
darunter:		
Nennwert	0,00	0
<b>12. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	1.023.963,77	892
<b>13. Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist</b>	0,00	0
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	41.331,01	33
darunter:		
Unterschiedsbetrag gem. § 906 Abs 33 UGB	0,00	0
<b>15. Aktive latente Steuern</b>	2.233.477,68	2.127
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>584.812.032,23</b>	<b>538.466</b>

## Passiva

Bilanz zum 31. Dezember 2024

	EUR		Vorjahr in TEUR	
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		10.918.845,92		15.982
a) täglich fällig	0,00		0	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	10.918.845,92		15.982	
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>		516.290.927,81		468.912
a) Spareinlagen	275.839.127,73		247.028	
darunter:				
aa) täglich fällig	0,00		0	
ab) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	275.839.127,73		247.028	
b) sonstige Verbindlichkeiten	240.451.800,08		221.884	
darunter:				
ba) täglich fällig	204.185.404,91		196.275	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	36.266.395,17		25.609	
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>		0,00		0
a) begebene Schuldverschreibungen	0,00		0	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00		0	
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		1.646.068,06		1.688
<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		35.502,95		39
darunter:				
Zuschreibungsrücklage gem. § 906 Abs 32 UGB	0,00		0	
Unterschiedsbetrag gem. § 906 Abs 34 UGB	0,00		0	
<b>6. Rückstellungen</b>		2.815.261,05		3.287
a) Rückstellungen für Abfertigungen	1.305.896,59		1.229	
b) Rückstellungen für Pensionen	83.909,41		96	
c) Steuerrückstellungen	102.211,00		1.199	
d) sonstige	1.323.244,05		763	
<b>6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		0,00		0
<b>7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013</b>		0,00		0
<b>8. Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013</b>		0,00		0
darunter:				
Pflichtwandelschuldverschreibungen gem. § 26a BWG	0,00		0	
<b>8b. Instrumente ohne Stimmrecht gemäß § 26a BWG</b>		0,00		0
<b>9. Gezeichnetes Kapital</b>		112.360,00		116
Gesamtnennbetrag der Geschäftsanteile	112.360,00		116	
nicht eingefordertes ausstehendes Geschäftsanteilekap.	0,00		0	
<b>10. Kapitalrücklagen</b>		0,00		0
a) gebundene	0,00		0	
b) nicht gebundene	0,00		0	
<b>11. Gewinnrücklagen</b>		48.530.275,57		43.976
a) gesetzliche Rücklage	0,00		0	
b) satzungsmäßige Rücklagen	48.187.112,00		43.602	
c) andere Rücklagen	343.163,57		374	
darunter:				
gebundene Rücklagen				
<b>12. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG</b>		4.380.500,00		4.381
<b>13. Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>		82.290,87		85
<b>SUMME DER PASSIVA</b>		584.812.032,23		538.466

Posten unter der Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	EUR	Vorjahr in TEUR
<b>1. Auslandsaktiva</b>	2.954.423,08	3.202
<b>Passiva</b>		
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>	98.386.060,14	109.389
darunter:		
a) Akzepte und Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	0,00	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	94.111.890,14	105.122
<b>2. Kreditrisiken</b>	41.240.477,09	45.488
darunter:		
Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften	0,00	0
<b>3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften</b>	0,00	0
<b>4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013</b>	55.982.621,10	51.432
darunter:		
a) Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	3.061.691,94	3.119
<b>5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013</b>	277.591.468,89	277.429
darunter:		
a) Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs.1 lit. a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (harte Kernkapitalquote in %)	19,06	17,41
b) Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs.1 lit. b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Kernkapitalquote in %)	19,06	17,41
c) Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Gesamtkapitalquote in %)	20,17	18,54
<b>6. Auslandspassiva</b>	2.626.171,99	2.211

**Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung**

	EUR	Vorjahr in TEUR
<b>1. Zinsen und ähnliche Erträge</b>	21.355.755,83	18.825
darunter:		
aus festverzinslichen Wertpapieren	759.869,66	659
<b>2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	7.002.190,96-	3.073-
<b>I. NETTOZINSERTRAG</b>	14.353.564,87	15.752
<b>3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen</b>	1.161.947,20	898
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	0,00	0
b) Erträge aus Beteiligungen	1.161.947,20	898
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	0
<b>4. Provisionserträge</b>	3.702.172,64	3.416
<b>5. Provisionsaufwendungen</b>	317.122,33-	298-
<b>6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften</b>	20.001,42	9
<b>7. Sonstige betriebliche Erträge</b>	270.418,85	360
<b>II. BETRIEBSERTRÄGE</b>	19.190.982,65	20.137
<b>8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>	7.635.025,47-	7.405-
a) Personalaufwand	4.738.450,63-	4.728-
darunter:		
aa) Löhne und Gehälter	3.581.638,73-	3.434-
ab) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	899.458,81-	856-
ac) sonstiger Sozialaufwand	39.000,65-	81-
ad) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	124.064,79-	123-
ae) Dotierung der Pensionsrückstellung	12.236,83	3
af) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	106.524,48-	237-
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	2.896.574,84-	2.677-
<b>9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände</b>	355.844,88-	350-
<b>10. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	835.166,92-	871-
<b>III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN</b>	8.826.037,27-	8.626-
<b>IV. BETRIEBSERGEBNIS</b>	10.364.945,38	11.511

**Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung**

	EUR	Vorjahr in TEUR
<b>IV. BETRIEBSERGEBNIS - Übertrag</b>	10.364.945,38	11.511
11./ 12. Saldo aus den Auflösungen/Zuweisungen von bzw. zu den Wertberichtigungen auf Forderungen und zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten		
	4.834.499,35-	7.120-
13./ 14. Saldo aus den Auflösungen/Zuweisungen von bzw. zu den Wertberichtigungen aus Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind, und aus der Auflösung von Wertberichtigungen zu Beteiligungen		
	18.207,38	28
<b>V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	5.548.653,41	4.419
<b>15. Außerordentliche Erträge</b>	0,00	0
darunter:		
Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	0
<b>16. Außerordentliche Aufwendungen</b>	0,00	0
darunter:		
Zuweisungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	0
<b>17. Außerordentliches Ergebnis (Zwischensumme aus Posten 15 und 16)</b>	0,00	0
<b>18. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	985.067,11-	892-
darunter:		
aus latenten Steuern	106.363,89	1.032
<b>19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen</b>	12.214,80-	12-
<b>VI. JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG</b>	4.551.371,50	3.515
<b>20. Rücklagenbewegung</b>	4.469.080,63-	3.430-
darunter:		
Dotierung der Hafrücklage	0,00	0
Auflösung der Hafrücklage	0,00	0
<b>VII. JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST</b>	82.290,87	85
<b>21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag</b>	0,00	0
<b>VIII. BILANZGEWINN/BILANZVERLUST</b>	82.290,87	85

# **Anhang zum Jahresabschluss 2024**

**der**

**Raiffeisenbank Hollabrunn**  
eGen

## **1. Angaben zu den in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde unter Bedachtnahme auf die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

### **1.1. Währungsumrechnung**

Fremdwährungsbeträge werden gemäß § 58 Abs 1 BWG zu EZB-Referenzkursen bzw. Devisen-Mittelkursen bewertet.

### **1.2. Wertpapiere**

Festverzinsliche Wertpapiere des Anlagevermögens werden gemäß § 56 Abs 2 BWG und § 204 Abs 2 UGB, unter Berücksichtigung der Emissionsländer, der Emittenten, der Währungen und der Restlaufzeiten zum Zeitpunkt der Anschaffung bewertet.

Es wird festgehalten, dass alle Wertpapiere des Nostrobestandes dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen und somit dem Anlagevermögen gewidmet werden. Die Raiffeisenbank ist – nicht zuletzt aufgrund der Liquiditätsmanagementvereinbarung mit der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG – auch wirtschaftlich in der Lage, diese Wertpapiere dauerhaft zu halten.

Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens werden gem. § 204 Abs 2 UGB bewertet.

Über pari angeschaffte Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere des Anlagevermögens werden gemäß § 56 Abs 2 BWG zeitanteilig auf den Rückzahlungsbetrag abgeschrieben. Bei Wertpapieren, die unter pari angeschafft werden, erfolgt keine zeitanteilige Zuschreibung.

Wertpapiere, die als Deckungsstock für Mündelgelder gewidmet sind, sind Anlagevermögen und werden gemäß § 2 Abs 3 der Mündelsicherheitsverordnung zum strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Die Raiffeisenbank führt kein Handelsbuch gemäß Teil 3, Titel I, Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013.

### **1.3. Ausleihungen, Eventualforderungen und Kreditrisiken**

Für erkennbare Risiken bei Kreditnehmern wurden Einzelwertberichtigungen bzw. Rückstellungen gebildet. Auf Basis statistischer Erfahrungswerte aus gleich gelagerten Sachverhalten gemäß § 201 Abs 2 Z 7 UGB wurde eine pauschale Wertberichtigung für Forderungen gebildet.

### **1.4. Unterbewertung gem. § 57 Abs 1 und 2 BWG**

Für Forderungen an Kunden, die nicht wie Anlagevermögen bewertet werden, wurde vom Bewertungswahlrecht gem. § 57 Abs 1 und 2 BWG Gebrauch gemacht.

### **1.5. Beteiligungen**

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn der beizulegende Wert voraussichtlich dauernd unter dem Beteiligungsbuchwert liegt.

1.6. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie der Sachanlagen erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauer wurde der Abschreibung zugrunde gelegt:

	von	bis	
Immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens	3	5	Jahre
Gebäude	19	59	Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	20	Jahre

1.7. Rückstellungen für Pensionen, Abfertigungen und Jubiläumsgelder

Rückstellungen für Pensionen, Abfertigungen und Jubiläumsgelder werden im Einklang mit der AFRAC-Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB), Juni 2022, nach versicherungsmathematischen bzw. sofern vertretbar nach finanzmathematischen Grundsätzen berechnet. Dabei werden die erwarteten Versorgungsleistungen auf den gesamten Zeitraum der Beschäftigung verteilt. Zukünftige Gehalts- und Pensionssteigerungen werden berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag wird nicht berücksichtigt.

1.8. Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzierung erkennbaren Risiken sowie dem Grunde nach gewisse, jedoch hinsichtlich der Höhe ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach umsichtiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Die in der Bilanz erfasste leistungsorientierte Verpflichtung aus einem Versorgungsplan stellt den Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung dar. Des Weiteren werden die Zahlungen für beitragsorientierte Verpflichtungen im Personalaufwand erfasst.

1.9. Finanzinstrumente nach § 238 Abs 1 Z 1 UGB iVm § 64 Abs 1 Z 3 BWG

Es werden keine derivativen Finanzinstrumente nach § 238 Abs 1 Z 1 UGB iVm § 64 Abs 1 Z 3 BWG gehalten.

1.10. Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Mit dem Ökosoziales Steuerreformgesetz 2022 Teil I (BGBl. I 2022/10) wurde der Körperschaftsteuersatz im Jahr 2024 auf 23 % gesenkt.

Die übrigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## 2. Erläuterungen zu Bilanzposten

Die Angaben der Vorjahreszahlen in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung und im Anhang erfolgen generell in Tausend Euro (TEUR).

### 2.1. Darstellung der Fristigkeiten von Forderungen

Die nicht täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute (Aktiva 3 b) und Nichtbanken (Aktiva 4) gliedern sich gem. § 64 Abs 1 Z 4 BWG nach der Fristigkeit wie folgt:

Restlaufzeit	Forderungen an Kreditinstitute Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	Forderungen an Nichtbanken Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
bis 3 Monate gebunden	3.000.029,55	5.000	23.667.033,85	18.997
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr gebunden	2.800.000,00	2.200	34.365.948,84	31.843
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre gebunden	28.398.745,36	26.199	83.820.372,24	77.573
mehr als 5 Jahre ge- bunden	68.811.457,60	25.878	163.620.552,95	172.850
Gesamt	103.010.232,51	59.277	305.473.907,88	301.263

### 2.2. Wertpapiere

Die zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere der Aktivposten 5 und 6 gliedern sich in börsennotiert und nicht börsennotiert wie folgt:

Bezeichnung	börsennotiert 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	nicht börsenno- tiert 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Schuldverschreibungen und an- dere festverzinsl. Wertpapiere	8.510.356,45	11.804	1.500.582,91	0

Zum Börsenhandel zugelassene Beteiligungen sind nicht vorhanden.

Die zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere der Aktivposten 5 und 6 gliedern sich nach der Art der Bewertung folgendermaßen:

Bezeichnung	wie Anlagevermö- gen bewertet 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	nicht wie Anlage- vermögen bew. 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Schuldverschreibungen und an- dere festverzinsl Wertpapiere	10.010.939,36	11.804	0,00	0

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Buchwert und dem niedrigeren Rückzahlungsbetrag gemäß § 56 Abs 2 BWG bei Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren des Anlagevermögens der Aktivposten 2a, 3, 4 und 5 beträgt EUR 71.112,62 (Vorjahr: TEUR 81).

Im Jahr 2025 werden im Eigenbesitz der Raiffeisenbank befindliche Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere in der Höhe von EUR 2.713.608,04 (2024: TEUR 1.796) fällig.

### 2.3. Beteiligungen und Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

In den Aktivposten 2, 3, 4 und 5 sind nachstehende verbrieft und unverbrieft Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und an verbundene Unternehmen enthalten:

Bezeichnung der Bilanzposten	Forderungen an Beteiligungsunternehmen		Forderungen an verbundene Unternehmen	
	Buchwert 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	Buchwert 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Forderungen an Kreditinstitute (hievon nachrangig)	193.573.049,13 ( 0,00 )	140.576 (0)	0,00 ( 0,00 )	0 (0)

In den Passivposten 1, 2, 3 und 7 sind nachstehende verbrieft und unverbrieft Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten:

Bezeichnung der Bilanzposten	Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen		Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	
	Buchwert 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	Buchwert 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Verbindlichkeiten gegenü. Kreditinstituten	10.873.330,85	15.892	0,00	0

### 2.4. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens der Raiffeisenbank ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Der im Aktivposten 10 enthaltene Wert der Grundstücke beträgt insgesamt EUR 594.549,33. Dieser Betrag blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Bei nachfolgenden Posten liegt der Buchwert über dem beizulegenden Zeitwert:

Posten	Anschaffungswert In EUR	Buchwert		Beizulegender Zeitwert		Unterlassene Abschreibung	
		31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
A5b	9.221.788,52	9.144.634,46	11.349	9.036.411,82	11.103	108.222,64	246
A3b	4.900.545,36	4.898.774,91	4.899	4.801.058,05	4.602	97.716,86	297
A2	994.560,00	994.560,00	995	971.890,03	981	22.669,97	14

Nachhaltige Wertminderungen sowohl bei den Wertpapieren des Anlagevermögens als auch bei Beteiligungen bzw. sonstigen Finanzinstrumenten des Anlagevermögens werden im Rahmen einer außerplanmäßigen Abschreibung berücksichtigt. Vorausgesetzt, dass keine Anhaltspunkte für eine außerplanmäßige Abschreibung gegeben waren, liegt der Grund für eine unterlassene Abschreibung darin, dass insbesondere bei den Wertpapieren das Absinken des Kurses unter die seinerzeitigen Anschaffungskosten auf zinsbedingte Kursschwankungen bzw. bei Beteiligungen sowie sonstigen Finanzinstrumenten auf die marktübliche Volatilität zurückzuführen ist.

### 2.5. Latente Steuern (§ 238 Abs 1 Z 3):

Die Steuerabgrenzung für aktive latente Steuern resultiert insbesondere aus Differenzen in:

- Rückstellungen für Sozialkapital
- Aufwandsrückstellung
- Pauschalrückstellung für Posten unter der Bilanz
- Pauschalwertberichtigung
- Unterbewertung gem. § 57 BWG
- Finanzanlagen

Weiters wurden aus dem Titel der Aufwandsverteilung aktive latente Steuern angesetzt.

Die Steuerabgrenzung für passive latente Steuern resultiert insbesondere aus Differenzen in:

- Sachanlagevermögen iZm der Inanspruchnahme steuerlicher Investitionsbegünstigungen
- Sachanlagevermögen/Ausleihungen iZm mit der Inanspruchnahme der Zuschreibungsrücklage

Die aktiven latenten Steuern übersteigen die passiven Differenzen, sodass sich per Saldo eine Steuerentlastung ergibt.

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf einem Steuersatz von 23 %.

Die latenten Steuern haben sich im Jahr 2024 um EUR 106.363,89 erhöht und betragen per 31.12.2024 EUR 2.233.477,68.

## 2.6. Eigenkapital und eigenkapitalnahe Verbindlichkeiten

Die Veränderung der Anzahl der Mitglieder, der Geschäftsanteile und der darauf geleisteten Beträge stellt sich im Jahr 2024 wie folgt dar:

	Anzahl der		Geschäftsanteilekapital in EUR
	Mitglieder	Geschäftsanteile	
Stand per 01.01.	8.307	14.449	115.592,00
Zugang	44	44	352,00
Abgang	185	448	3.584,00
Stand per 31.12.	8.166	14.045	112.360,00
davon gekündigt	68	151	1.208,00
davon aushaftendes Geschäftsanteilekapital (nicht eingefordert)			0,00

## 2.7. Aufgliederung des Kernkapitals und der ergänzenden Eigenmittel

Das Kernkapital und die ergänzenden Eigenmittel setzen sich wie folgt zusammen:

EIGENMITTEL (CA1)	Betrag zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>Hartes Kernkapital</b>	<b>52.920.929,15</b>	<b>48.313</b>
Anrechenbare Kapitalinstrumente	112.360,00	116
P9. Gezeichnetes Kapital	112.360,00	116
P10. Kapitalrücklagen	0,00	0
Einbehaltene Gewinne	48.481.950,88	43.897
P11. Gewinnrücklagen	48.530.275,57	43.976
P11. Freie Rücklage nicht EM-wirksam	- 0,00	-0
P11. IPS-Rücklage	- 48.324,69	-79
P13. Bilanzverlust	0,00	0
Sonstige Rücklagen	4.380.500,00	4.381
P12. Haftrücklage	4.380.500,00	4.381
P6 A. Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	0
Übergangsanpassungen zu Kapitalinstrumenten des harten Kernkapital	0,00	0
Minderheitenbeteiligungen	0,00	0
Übergangsbestimmungen aufgrund zusätzlicher Minderheitsbeteilig.	0,00	0
Abzugs- und Korrekturposten aufgrund Anpassungen des harten Kernkapitals	0,00	0
Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0
A9. abzgl. immaterielle Vermögensgegenstände	-2.187,50	-3
Unzureichende Deckung notleidender Risikopositionen	-51.694,23	-77
Sonstige Anpassungen/Abzüge vom harten Kernkapital	0,00	0
<b>Zusätzliches Kernkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
P8. Zusätzliches Kernkapital gem. Teil 2 Titel I Kapitel 3 der VO 575/2013	0,00	0
P8b. Instrumente ohne Stimmrecht gem. § 26a BWG	0,00	0
<b>Kernkapital (T1)</b>	<b>52.920.929,15</b>	<b>48.313</b>
<b>Ergänzungskapital (T2)</b>	<b>3.061.691,94</b>	<b>3.119</b>
Als Ergänzungskapital anrechenbare Kapitalinstrumente und nachrangige Darlehen	0,00	0
Auslaufende Instrumente des Ergänzungskapitals (Nachrangeinlagen, Neubewertungsreserve)	0,00	0
Allgemeine Kreditrisikoanpassung gem. Art. 62 lit c) der VO (EU) Nr. 575/2013	3.061.691,94	3.119
P7 Ergänzungskapital gem. Art. 62 lit a) der VO (EU) Nr. 575/2013	0,00	0
<b>EIGENMITTEL (CA1)</b>	<b>55.982.621,10</b>	<b>51.432</b>

2.8. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die in der Bilanz unter PASSIVA 5 Rechnungsabgrenzungsposten enthaltenen Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln haben sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt entwickelt:

BILANZPOSTEN	Anfangsbestand in EUR	Zugang in EUR	Verminderung in EUR	Endbestand in EUR
Sachanlagen darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner ei- genen Tätigkeit genutzt werden	0,00  (0,00)	37.387,70  (0,00)	3.996,65  (0,00)	33.391,05  (0,00)
Gesamt	0,00	37.387,70	3.996,65	33.391,05

2.9. Darstellung der Fristigkeiten von Verbindlichkeiten

Die nicht täglich fälligen Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten (Passiva 1 b) und Nichtbanken (Passiva 2 ab, 2 bb) gliedern sich gem. § 64 Abs 1 Z 4 BWG nach der Fristigkeit wie folgt:

Restlaufzeit	Verpflichtungen gg. Kreditinstitute Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	Verpflichtungen gg. Nichtbanken Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
bis 3 Monate gebunden	873.330,85	892	110.173.046,44	66.110
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr gebunden	0,00	5.000	77.936.506,79	69.913
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre gebunden	0,00	0	89.239.585,99	98.876
mehr als 5 Jahre ge- bunden	10.000.000,00	10.000	34.748.679,26	37.738
Gesamt	10.873.330,85	15.892	312.097.818,48	272.637

Die Laufzeitenzuordnung der nicht täglich fälligen Verpflichtungen gegenüber Nichtbanken richtet sich nach der durchschnittlichen Verweildauer.

2.10. Rückstellungen und sonstige VerbindlichkeitenPersonalarückstellungen

Als Rechnungszinssatz wird der Durchschnittszinssatz der vergangenen 10 Jahre entsprechend der Regelung in § 253 Abs 2 dHGB herangezogen.

Die Pensionsverpflichtungen werden unter Verwendung des Tafelwerkes „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ ermittelt.

Annahmen zur Berechnung der erwarteten leistungsorientierten Ansprüche zum 31.12.2024	Pension	Abfertigung	Jubiläumsgelder
Art der Berechnung	versicherungsmathematisch	finanzmathematisch	finanzmathematisch
Ansammlungsverfahren	Teilwertverfahren	Teilwertverfahren	Teilwertverfahren
Rechnungszinssatz	1,9% (VJ: 1,8%)	1,9% (VJ: 1,8%)	1,9% (VJ: 1,8%)
Pensionssteigerung Anwartschaftsphase	2,8% (VJ: 3,6%)		
Pensionssteigerung Leistungsphase	0,0% (VJ: 0,0%)		
Gehaltssteigerung		3,5% (VJ: 4,2%)	3,5% (VJ: 4,2%)
Pensionsantrittsalter: Frauen/Männer	60-65 / 65 (VJ: 60-65 / 0)	60-65 / 65 (VJ: 60-65 / 0)	60-65 / 65 (VJ: 60-65 / 0)

Sonstige Rückstellungen

Die in der Bilanz unter PASSIVA 6 d) ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen enthalten nachstehende Rückstellungen mit einem erheblichen Umfang:

Bezeichnung der Rückstellung	Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
für nicht konsumierte Urlaube	198.281,21	181
für Jubiläumsgeldansprüche	259.796,99	259
für Rückstellung für Wegfall Zwischenbankbefreiung	555.552,00	***
für P-WB Eventualforderungen	173.211,33	158

Für ausgelagerte leistungsorientierte Pensionsverpflichtungen wurde unter Berücksichtigung der vom selbständigen Rechtsträger zur Deckung dieser Verpflichtungen gehaltenen Vermögenswerte eine Rückstellung in Höhe des Barwerts der erwarteten künftigen Nachschüsse von EUR 18.113,56 (Vorjahr: TEUR 29) gebildet. Die erwarteten Erträge aus der zur Deckung der Verpflichtung gehaltenen Vermögenswerte wurden auf Basis des höchstzulässigen Prozentsatzes gem. PK-RPV von 2 % ermittelt.

Rückstellung Wegfall Zwischenbankbefreiung

Anlässlich eines Beschwerdeverfahrens stellte das österreichische Bundesfinanzgericht am 28. Juni 2024 einen Antrag auf Vorabentscheidung an den EuGH mit der Frage, ob die Umsatzsteuerbefreiung gemäß § 6 Abs. 1 Z 28 zweiter Satz UStG eine staatliche Beihilfe gemäß Artikel 107 Abs. 1 AEUV darstellt. Laut dieser Befreiungsbestimmung sind sonstige Leistungen, die zwischen Unternehmern erbracht werden, die überwiegend Bank-, Versicherungs- oder Pensionskassenumsätze ausführen, unecht umsatzsteuerbefreit, soweit sie unmittelbar zur Ausführung der genannten Umsätze verwendet werden. Auf dieser gesetzlichen Grundlage hat die Raiffeisenbank steuerfreie Dienstleistungen in wesentlicher Höhe bezogen. Sofern der EuGH zum Urteil kommt, dass eine rechtswidrige Beihilfe vorliegt, und die Europäische Kommission einen Rückforderungsbeschluss trifft, wird die Republik Österreich verpflichtet, die verbotene Beihilfe einschließlich Zinsen für die Vergangenheit, aber maximal 10 Jahre, zurückzufordern. Ein negativer Ausgang des Verfahrens wird als überwiegend wahrscheinlich eingeschätzt.

### 2.11. Ergänzende Angaben

In der Bilanz sind Aktivposten und Passivposten in Fremdwährung in nachstehender Höh€ enthalten:

Bezeichnung der Posten	Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Aktivposten in fremder Währung	1.005.416,95	1.029
Passivposten in fremder Währung	916.243,86	965

Zum 31.12.2024 sind für die Mundelgeldspareinlagen in Höh€ von EUR 1.035.896,20 (Vorjahr: TEUR 746) Wertpapiere als Deckungsstock in Höh€ von EUR 2.00.000,00 (Vorjahr: TEUR 2.000) gewidmet.

Als Sicherheit für fundierte Wertpapieremissionen der RLB Niederösterreich-Wien AG werden Forderungen an Kunden in Höh€ von EUR 89.473.576,81 (Vorjahr: TEUR 100.159) verwendet.

### 2.12. Unterstrichposten

Die in der Bilanz unter Passiva Unterstrich 1 ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten enthalten nachstehende Einzelgeschäfte, die in Bezug auf die Gesamttätigkeit der Raiffeisenbank von Bedeutung sind:

Art der Eventualverbindlichkeit	Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Haftung aus fundierten Wertpapieremissionen RLB NÖ-Wien (Deckungsstockmanagement)	89.473.576,81	100.159

### 2.13. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Alle Institute der Raiffeisen Bankengruppe Österreich unterliegen uneingeschränkt den österreichischen Bestimmungen zur Einlagensicherung und Anlegerentschädigung (ESAEG). Für die Raiffeisenbank nimmt seit 29.11.2021 die österreichische Raiffeisen-Sicherungseinrichtung eGen die Funktion als gesetzliche Einlagensicherung und Anlegerentschädigung wahr.

Die gesetzliche Einlagensicherung erfasst natürliche und nicht natürliche Personen.

Die Raiffeisenbank ist Mitglied des Vereins „Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft Niederösterreich-Wien“.

Die Kundengarantiegemeinschaft ist zweistufig aufgebaut, einerseits in der Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft Niederösterreich-Wien auf Landesebene und andererseits in der Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft Österreich (RKO) auf Bundesebene. Diese Gemeinschaft aus teilnehmenden Raiffeisenbanken und Raiffeisenlandesbanken und der Raiffeisen Bank International AG (RBI) garantiert bis zur Höh€ der gemeinsamen wirtschaftlichen Tragfähigkeit der teilnehmenden Banken Kundeneinlagen bei und Wertpapieremissionen von teilnehmenden Banken, unabhängig von der Höh€, jedoch nur unter Maßgabe der in den folgenden beiden Absätzen beschriebenen Einschränkungen.

Seit Einführung der Kundengarantiegemeinschaft im Jahr 1998 wurde u.a. die gesetzliche Einlagensicherung auf EUR 100.000,- angehoben. Außerdem bestehen bei den Raiffeisenbanken gemeinsame Sicherungssysteme. Durch diese Weiterentwicklungen haben die Kundengarantiegemeinschaften ihre ursprüngliche Bedeutung verloren. Aus diesem Grund wurde mit Wirkung zum 30. September 2019 die Haftung der Kundengarantiegemeinschaften für Neugeschäfte beendet.

Zum Stichtag bestehende Guthaben fallen weiterhin unter die Haftung, Auszahlungen und alle anderen Belastungsbuchungen nach dem Stichtag reduzieren die Haftung. Allfällige Erhöhungen von Guthaben nach dem 30. September 2019 und danach begründete Geschäftsbeziehungen sind von der Haftung nicht mehr umfasst.

Der Garantieverpflichtung wurde durch Einstellen eines Merkpostens von einem Euro unter der Bilanz entsprochen, da es nicht möglich ist, die potenzielle Haftung der Raiffeisenbank aus dem Haftungsverbund betraglich festzulegen.

Die Raiffeisenbank ist weiters Mitglied des „Institutsbezogenen Sicherungssystems“ der österreichischen Raiffeisen-Geldorganisation. Sinn und Zweck dieses Sicherungssystems ist es, den aufrechten Bestand jedes einzelnen Mitglieds (somit auch der Raiffeisenbank) sowie des Sicherungssystems in seiner Gesamtheit zu sichern.

Der Gesamtbetrag der weiteren nicht in der Bilanz bzw. nicht in den Unterstrichposten ausgewiesenen sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt EUR 8.568,96 (Vorjahr: TEUR 9).

In diesem Betrag sind die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz zum 31.12.2024 nicht ausgewiesenen Sachanlagen enthalten. Der Genossenschaft erwachsen daraus für das Geschäftsjahr 2025 Verpflichtungen in Höhe von EUR 8.568,96 und für die Geschäftsjahre 2025 bis 2029 solche in Höhe von EUR 42.844,80.

### **3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **3.1. Zinsen- und zinsähnliche Erträge**

Im Posten Zinsen- und zinsähnliche Erträge sind keine Negativzinsen auf Aktivgeschäfte (Vorjahr: TEUR 0) enthalten, die zu einer Reduktion des Zinsertrages geführt haben.

#### **3.2. Zinsen- und zinsähnliche Aufwendungen**

Im Posten Zinsen- und zinsähnliche Aufwendungen sind keine Negativzinsen auf Passivgeschäfte (Vorjahr: TEUR 0) enthalten, die zu einer Reduktion des Zinsaufwandes geführt haben.

#### **3.3. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen**

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten 8a ff) ausgewiesenen Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung des Postens	Betrag zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Aufwendungen für Abfertigungen	76.449,43	210
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	30.075,05	26

#### **3.4. Aufwendungen oder Erträge für Rückstellungen für Jubiläumsgelder und Rückstellungen für vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen**

Im Posten 8a aa) Löhne und Gehälter sind Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder und Rückstellungen für vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen in Höhe von EUR 1.159,53 (Vorjahr: TEUR 34) enthalten.

#### **3.5. Aufwendungen oder Erträge für Pensionsrückstellungen**

Im Geschäftsjahr 2024 beträgt die Auflösung der Pensionsrückstellung für direkte Pensionszusagen EUR -12.236,83 (Vorjahr TEUR -1).

#### **3.6. Erträge für Verwaltungs- und Agenturdienstleistungen**

Der Gesamtbetrag der Erträge für Verwaltungs- und Agenturdienstleistungen betrug im Geschäftsjahr 2024 insgesamt EUR 361.747,18 (Vorjahr: TEUR 326).

#### **3.7. Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

An Aufwendungen für den Abschlussprüfer fielen im Geschäftsjahr 2024 für Bestätigungsleistungen EUR 85.280,00 (Vorjahr: TEUR 78) an.

### 3.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Posten „Steuern vom Einkommen und Ertrag“ gliedert sich wie folgt:

	2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Körperschaftsteueraufwand:	-1.091.431,00	-1.923
Latente Steuern:	106.363,89	1.032

## 4. Sonstige Angaben

### 4.1. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

### 4.2. Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität gem. § 64 Abs 1 Z 19 BWG (Quotient des Jahresergebnisses nach Steuern geteilt durch die Bilanzsumme zum Bilanzstichtag) beträgt 0,8 % (Vorjahr: 0,7 %).

### 4.3. Angaben über Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2024 waren durchschnittlich 45 Angestellte und 4 Arbeiter tätig.

### 4.4. Vorschüsse, Kredite und Eventualforderungen an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Die Vorschüsse, Kredite und Eventualforderungen an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates verteilen sich wie folgt:

Organe	Kredite/Vorschüsse 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	Eventualforderungen 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Vorstand	447.656,62	117	0,00	0
Aufsichtsrat	1.048.714,00	1.435	0,00	0
Gesamt	1.496.370,62	1.552	0,00	0

Die Ausleihungen an die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates werden zu den sektorüblichen Vertragsbedingungen gewährt. Rückzahlungen werden vereinbarungsgemäß geleistet.

### 4.5. Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

Die im Geschäftsjahr 2024 getätigten Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen in Bezug auf Vorstandsmitglieder, leitende Angestellte und andere Arbeitnehmer betragen EUR 183.956,38 (Vorjahr: TEUR 439).

Die Aufgliederung der Aufwendungen für Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte und andere Arbeitnehmer wurde unter Anwendung der Schutzklausel des § 242 Abs 4 UGB unterlassen.

4.6. Aufwendungen für Bezüge und Vergütungen des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Geschäftsleiter

Die im Geschäftsjahr 2024 gewährten Bezüge an aktive und ehemalige (inkl. der Hinterbliebenen) Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie an die Geschäftsleiter verteilen sich wie folgt:

Organe	Aktive Mitglieder 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	Frühere Mitglieder 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Vorstand	32.600,00	32		
Aufsichtsrat	21.000,00	21		

Die Angabe der Bezüge an aktive Geschäftsleiter wurde unter Anwendung der Schutzklausel des § 64 Abs 6 BWG unterlassen. Bezüge an ehemalige (inkl. der Hinterbliebenen) Geschäftsleiter, Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind nicht angefallen.

4.7. Angaben gem. § 64 Abs 1 Z 18 lit a bis f BWG

Die Raiffeisenbank unterhält keine Niederlassung außerhalb Österreichs. Die Angaben gem. § 64 Abs 1 Z 18 lit a bis f BWG sind daher ident mit den jeweiligen Posten des Jahresabschlusses.

4.8. Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates wird der Generalversammlung vorschlagen, den Bilanzgewinn von EUR 82.290,87 der satzungsmäßigen Rücklage zuzuweisen.

4.9. Offenlegung gemäß Artikel 431 – 455 Verordnung (EU) Nr. 575/2013

Die gemäß Artikel 431 – 455 Verordnung (EU) Nr. 575/2013 offenzulegenden Informationen sind auf der Homepage der Raiffeisenbank Hollabrunn ([www.raiffeisen.at/noew/hollabrunn/de/meine-bank.html](http://www.raiffeisen.at/noew/hollabrunn/de/meine-bank.html)) veröffentlicht.

4.10. Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Während des Geschäftsjahres 2024 waren folgende Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates tätig:

Vorstand:

Name	Funktion
Bgm. Josef Reinwein	Obmann
Margit Zöhner	Obmannstellvertreter
Johann Albrecht	
Erwin Bernreiter	
Robert Dick	
Ing. Hermann Fischer	
Gerald Gerstorfer	
Franz Hofmann	
Wolfgang Knell	
Josef Neumayr	
Martin Peer	
Reinhard Rohringer	
Angela Vigne	

Aufsichtsrat:

Name	Funktion
Bgm. Richard Hogl	Vorsitzender des Aufsichtsrates
Maria Wittmann	Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden
Gerhard Zimmermann	Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden
Theresa Pendl, MA	
Mag. Corinna Forstner	
Claudia Gehbauer-Weilner	
Karl Hackl	
Robert Hager	
Silvia Hartl-Berger	
Günter Kiffel	
Isabella Raberger	
Erich Schörg	
Robert Schuster	
Leopold Uibel	

## **5. Beiblatt zum Jahresabschluss**

### **5.1. Datumsangaben:**

Erstellungstag durch die Geschäftsleiter:	14.05.2025
Behandlung/Genehmigung in der Vorstandssitzung am:	14.05.2025
Behandlung/Genehmigung in der Aufsichtsratssitzung am:	14.05.2025

### **5.2. Angaben zu den Personen:**

Obmann:	Bgm. Josef Reinwein
Obmann - Stellvertreter:	Margit Zöhrer
Vorstandsmitglieder:	Johann Albrecht Erwin Bernreiter Robert Dick Ing. Hermann Fischer Gerald Gerstorfer Franz Hofmann Wolfgang Knell Josef Neumayr Martin Peer Reinhard Rohringer Angela Vigne
Vorsitzender des Aufsichtsrates:	Bgm. Richard Hogl
Vorsitzender-Stellvertreter des Aufsichtsrates:	Maria Wittmann Gerhard Zimmermann
Geschäftsleiter:	Dir. Mag. Walter Pamperl Dir. Johann Schreiber
Prüfungsverband:	Raiffeisen-Revisionsverband Niederösterreich-Wien eGen
Prüfer:	Mag. Stefan Forstner Revisor

### **5.3. Angaben zum Firmenbuchgericht:**

Bezeichnung des Firmenbuchgerichts:	Landesgericht Korneuburg
Firmenbuchnummer der Raiffeisenbank:	FN57796w

erstellt am 14.05.2025



Dir. Johann Schreiber



Dir. Mag. Walter Pamperl

Hollabrunn, am 14.05.2025



Josef Reinwein  
Obmann



Margit Zöhrer  
Obmann-Stv.

Vorstandsmitglieder:



Johann Albrecht



Erwin Bernreiter



Robert Dick



Ing. Hermann Fischer



Gerald Gerstorfer



Franz Hofmann



Wolfgang Knecht



Josef Neumayr



Martin Peer

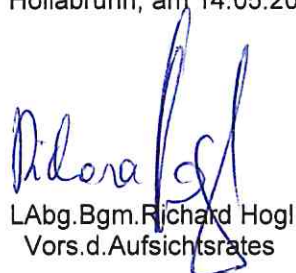


Reinhard Rohringer



Angela Vigne

Hollabrunn, am 14.05.2025



LAbg. Bgm. Richard Hogl  
Vors. d. Aufsichtsrates



Maria Wittmann  
Stv. d. AR-Vorsitzenden



Gerhard Zimmermann  
Stv. d. AR-Vorsitzenden

**Anlagespiegel**

Das Anlagevermögen der Raiffeisenbank hat sich folgendermaßen entwickelt (Angaben in EUR):

Bilanzposten	Anschaffungs-/Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte				
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 1.1.2024	Zugänge	Zu- schreibungen	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	
Schuldittelföhrlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentral- neibenbank zugelassen sind	7.519.536,70	2.027.140,00	0,00	9.546.676,70	501.360,46	26.949,60	0,00	0,00	0,00	528.310,06	9.018.366,64	7.018.176,24
Forderungen an Kreditinstitute	4.900.545,36	3.000.000,00	0,00	7.900.545,36	1.409,87	360,58	0,00	0,00	0,00	1.770,45	7.898.774,91	4.899.135,49
Forderungen an Kunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere von diffentlichen Stellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere von anderen Emittenten	11.905.727,39	0,00	0,00	10.099.791,86	101.316,31	9.346,33	11.322,00	0,00	10.488,14	88.852,50	10.010.939,36	11.804.411,08
<i>darunter eigene Schuldverschreibungen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	18.657.733,28	7.423,50	0,00	18.665.097,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.665.097,83	18.657.733,28
<i>darunter an Kreditinstitute</i>	18.604.150,83	0,00	0,00	18.604.150,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.604.150,83	18.604.150,83
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>darunter an Kreditinstitute</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögengegenstände des Anlagevermögens	6.586,08	0,00	0,00	6.586,08	3.523,58	875,00	0,00	0,00	0,00	4.398,58	2.187,50	3.062,50
Sachanlagen	13.291.350,81	334.446,91	0,00	13.572.206,15	7.863.952,10	354.969,88	0,00	0,00	53.294,83	8.185.627,15	5.386.579,00	5.407.398,71
<i>darunter Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden</i>	8.615.004,90	30.966,72	0,00	8.670.024,86	5.079.302,44	152.788,62	0,00	0,00	0,00	5.232.091,06	3.437.933,80	3.535.702,46
Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>darunter Nennwert</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Vermögengegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>SUMME</b>	<b>56.281.479,62</b>	<b>5.369.010,41</b>	<b>0,00</b>	<b>59.790.903,98</b>	<b>8.491.562,32</b>	<b>392.501,39</b>	<b>11.322,00</b>	<b>0,00</b>	<b>63.782,97</b>	<b>8.808.958,74</b>	<b>50.981.945,24</b>	<b>47.789.917,30</b>